



Formel-E-Rekordsieger Sébastien Buemi auf der Rennstrecke und im Alltag vollelektrisch unterwegs

*Nissan Markenbotschafter berichtet von seinen Erfahrungen mit dem LEAF;
Fahrspaß, Reichweite und Ladeprozess beeindrucken den Schweizer;
neue Folge der Video-Serie „My Life with a Nissan LEAF“ verfügbar*

Paris, Frankreich (26. Mai 2021) – Sébastien Buemi ist elektrisch unterwegs – auf der Rennstrecke genauso wie im Alltag: Der Schweizer, der einer der erfolgreichsten Formel-E-Fahrer aller Zeiten ist, vertraut auf Elektromobilität und seinen Nissan LEAF. Im Rahmen der Serie „My Life with a Nissan LEAF“ („Mein Leben mit einem Nissan LEAF“) erzählt der Markenbotschafter, wie er Elektroautos nutzt, um noch mehr Menschen zum Umstieg auf die emissionsfreien Fahrzeuge zu inspirieren.

„Ich fahre jeden Tag mit einem Elektroauto. Nicht nur wenn ich an Wettbewerben teilnehme, sondern auch auf dem Weg zur Schule und bei Besorgungen in meiner Schweizer Heimatstadt. Mit meinem Nissan LEAF kann ich den Nervenkitzel von Elektroautos genießen, auch wenn ich nicht auf der Rennstrecke bin“, so Buemi.

Seine Leidenschaft für E-Autos passt perfekt zu einer Marke, die sich wie keine Zweite der Elektrifizierung verschrieben hat und auf Klimaneutralität im gesamten Geschäftsbetrieb hinarbeitet. Die Kraft und Effizienz von Elektrofahrzeugen demonstriert der japanische Automobilhersteller regelmäßig in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft, an der Nissan seit einigen Jahren teilnimmt. Fortschrittliche Technologien kommen allerdings nicht nur in den vollelektrischen Rennwagen zum Einsatz, sondern auch in Serienfahrzeugen wie dem LEAF.

Fahrspaß wie auf der Rennstrecke

„Ich fahre für Nissan in der Formel E und bin beeindruckt von der Leistungsentfaltung, der Beschleunigung und dem Energiemanagement, das Elektrofahrzeuge bieten. Der LEAF bringt diese Spannung in meinen Alltag. Die sofortige Kraftentfaltung durch das innovative e-Pedal und die Batterieeffizienz des LEAF, einschließlich des regenerativen Bremsens, machen das Erlebnis am Steuer einzigartig“, freut sich Buemi.

Besonders beeindruckt ihn die Reichweite. Wie rund 70 Prozent der LEAF Fahrer ist er von der Kapazität seines Elektrofahrzeugs positiv überrascht. Auch das Aufladen ist einfach und stressfrei dank zahlreicher Lademöglichkeiten und einer von Jahr zu Jahr wachsenden Infrastruktur. „In den letzten zehn Jahren hat sich die Infrastruktur der Ladestationen enorm verbessert. Auch in der Schweiz ist es inzwischen einfach, eine Ladestation zu finden und meinen LEAF aufzuladen“, so Buemi.

Begeisterung für Elektromobilität

Buemi teilt seine Erfahrungen im Rahmen der Nissan Serie „[My Life with a Nissan LEAF](#)“, wo „normale“ E-Autofahrer genauso berichten wie Prominente wie der [Fußballtrainer Pep Guardiola](#) und der [Kicker Eden Hazard](#). Sie alle verfolgen ein gemeinsames Ziel: die Vorteile und Möglichkeiten von Elektroautos aufzeigen, um noch mehr Menschen zu begeistern. Alle Videos lassen sich auf [YouTube](#) in voller Länge anschauen.

„Bei der Formel E geht es uns um Spannung, Energie und Nachhaltigkeit. Es ist großartig zu sehen, wie Sébastien diese Prinzipien aufgreift und mit seinem Nissan LEAF in den täglichen Fahrbetrieb integriert“, erklärt Tommaso Volpe, globaler Nissan Motorsportdirektor. „Nissan transferiert Wissen und Technologie zwischen Rennstrecke und Straße. Der Nissan LEAF ist ein Elektrofahrzeug, das von Kunden und Formel-E-Fahrern gleichermaßen geliebt wird.“

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über den Nissan LEAF zu erfahren.

Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter [nissan-global.com](#). Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

Nissan LEAF e+ mit 62 kWh Batterie: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 18,5; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km;

Nissan LEAF (ZE1) MY20 mit 40-kWh-Batterie: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,1; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km.